

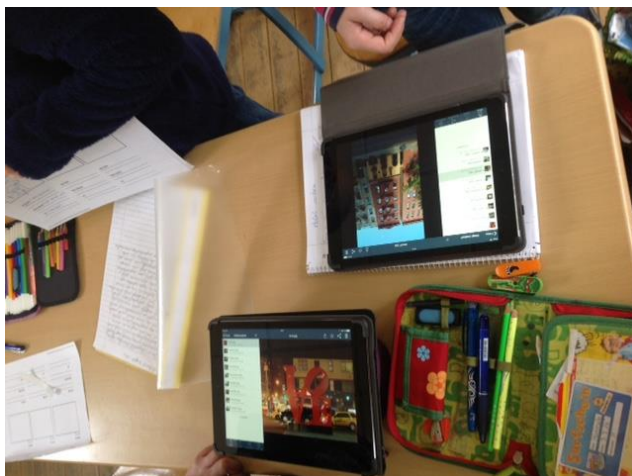
Die Klasse 4b erstellte zum Abschluss ihrer Schulzeit einen englischsprachigen Trickfilm als Projekt der Gesamtklasse in den Fächern Englisch und Kunst.

Themenfindung und Ausgestaltung lag ganz in der Hand der Kinder. Nach einigen Absprachen in der Klasse entschieden sich die Kinder zu einem Film über eine virtuelle Klassenfahrt nach New York.

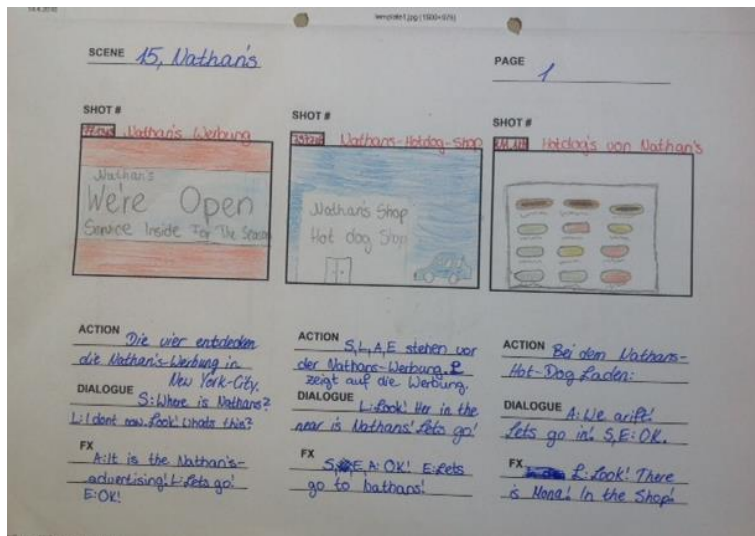
Die Kinder wählten New York, weil das „cool“ ist und weil viele New York Fotos zur Verfügung standen. Die Klasse hatte entschieden, dass der Film später veröffentlicht werden soll, aus diesem Grund nutzen sie auch Legomännchen die fotografiert und freigestellt wurden und fotografierten sich nicht selber.

Ablauf:

- Themenfindung in der Gesamtgruppe
- Aufteilung der Geschichte in 19 Szenen
- Zuordnung der Szenen zu den 8 Kleingruppen
- Jede Kleingruppe sichtete Fotos und wählte passenden aus



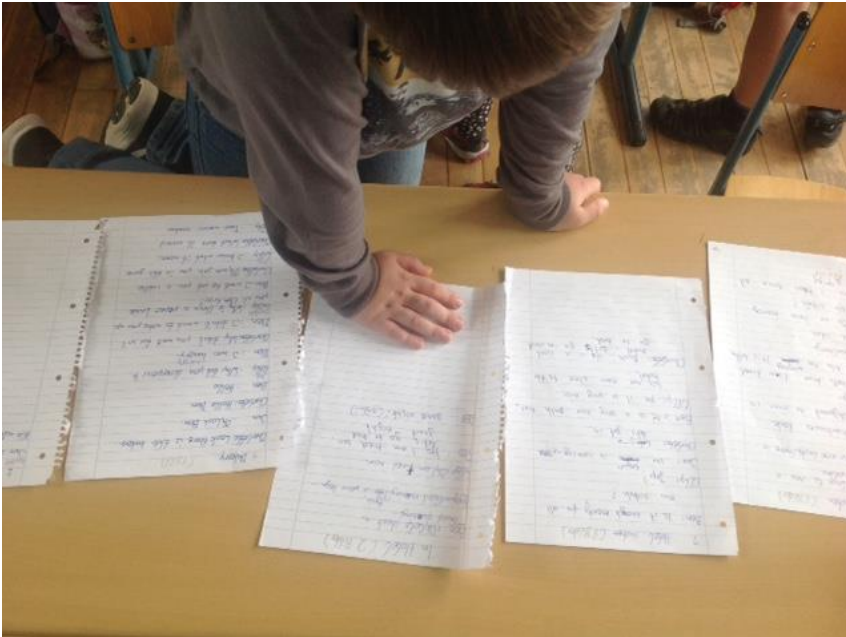
- Zu jeder Szene wurde ein Storyboard ausgefüllt.



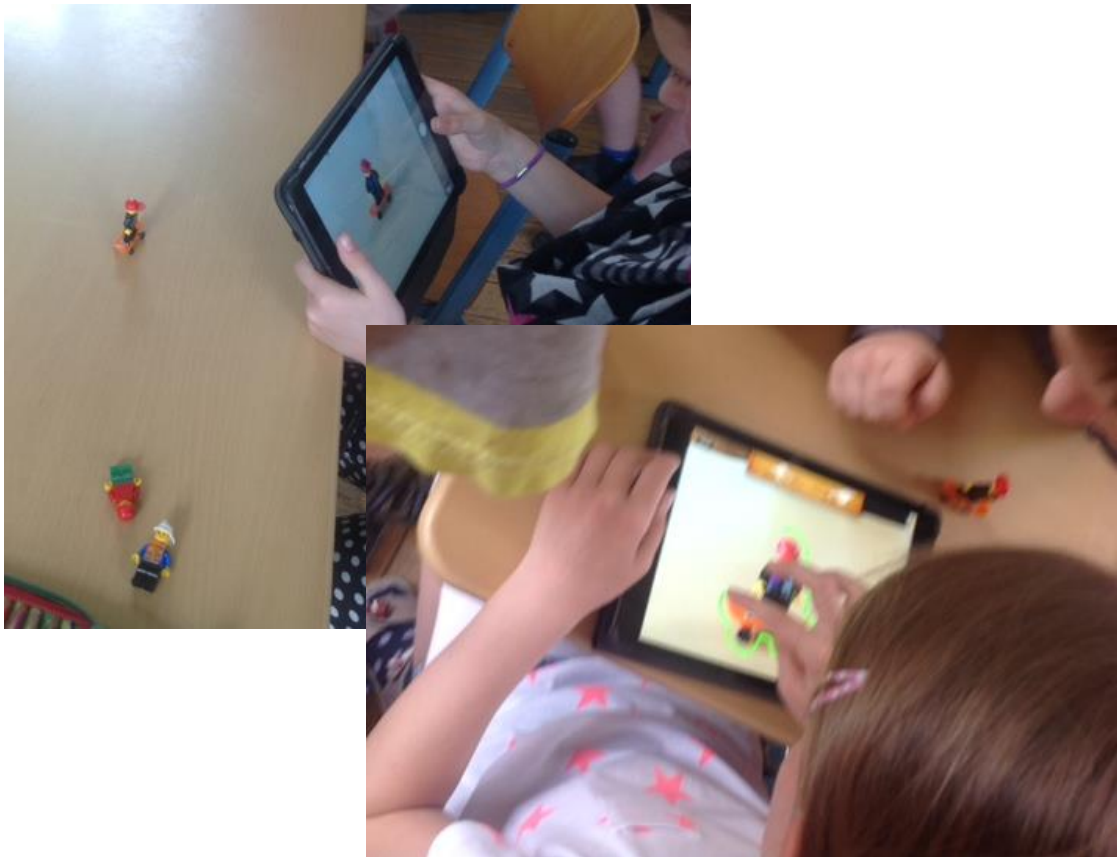
- Es gab immer wieder Absprachen zwischen den Kleingruppen und in der Gesamtgruppe



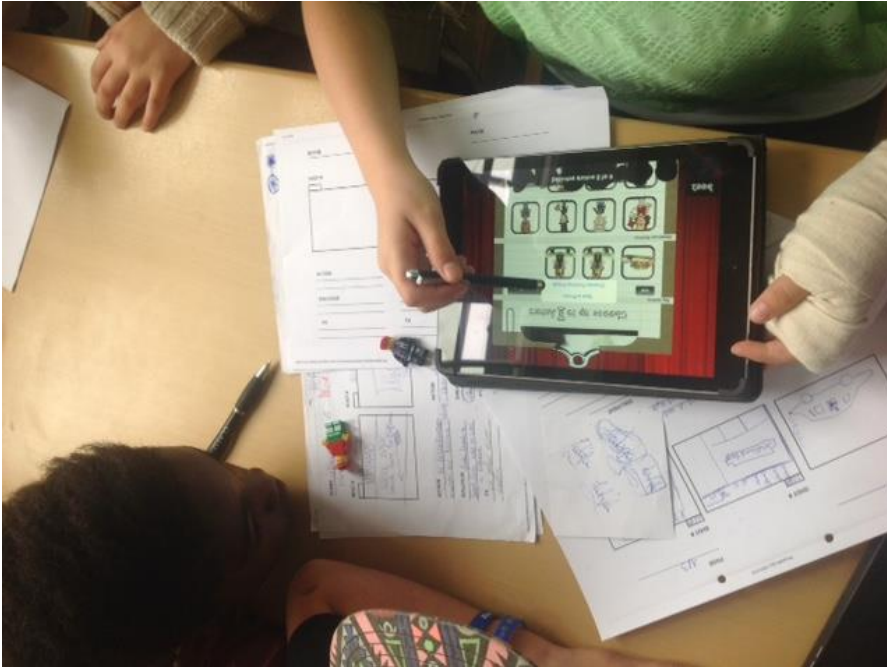
- Die englischen Sprechtexte wurden geübt



- Die Männchen wurden fotografiert und freigestellt



- Jede Kleingruppe erstellte nun die jeweiligen Szenen mit Puppet-Pals, diese wurden mit I-Movie dann zu einem Gesamtfilm zusammengeführt



Pädagogische Ziele

- Kennenlernen von New York
- Englische Texte sprechen üben
- Gemeinsame Erstellung eines Films
- Einbindung aller Kinder
- Einfache Filmerstellungsprinzipien kennenlernen und anwenden

Dies ist ein Bericht einer Schülerin aus der Klasse 4b

Die 4b und ihr New York Film

Wie die Klasse 4b sich zu einem englischen Film entschied, anstatt im Englischbuch zu arbeiten:

Nach dem ersten englischen Film „Snow white“ fragte unsere Englischlehrerin, Frau Gemein, ob wir mit den Filmen besser Englisch lernen würden. Das bestätigten alle sofort. Deshalb fragte Frau Gemein, ob die Klasse nicht einen weiteren Film machen wolle und die gesamte Klasse war mit Begeisterung einverstanden.

Also fingen sie schon in der nächsten Englischstunde mit dem Projekt „New York“ an.

In dem Film geht es um eine deutsche Schulklasse, die eine Klassenfahrt nach New York unternimmt. In dem gibt es insgesamt 19 Szenen die auf acht Gruppen verteilt werden. Der Film wird mit Hilfe von iPads und nützlichen Apps erstellt.

Da der Film in New York spielt, werden von der Lehrerin geschossene Fotos verwendet.